



Im Strudel der Großstadt.

Roman von E. A. S. (Fortsetzung)

Vielleicht war ihr Liebesmuth etwas erkältet; Hans ercappte sie wiederholt dabei, daß sie einen finstern, trostlosen Blick zu Atlanta und Steinruder hinüberwarf, und jetzt stand sie plötzlich auf.

„Wie wollen uns da drüben an's glückliche Heirathen setzen, mit ihm unerschrocken?“

„Ich denke, es ist Zeit für uns zu gehen, Olympia“, sagte ihre Mutter, die in ihrer stillen Art ihre Beobachtungen machte und wiederholt schon mit unruhigen Blicken die Tochter betrachtete.

„Ein klein Weisden noch, petite maman“, bettete Olympia. Sie sah die Mutter fürchtlich unter den Arm und führte sie zu einem Sessel. Sie selber ließ sich auf dem Divan nieder, auf dem der kleine Hund unbeschadet lag und nahm ihn auf den Schoß.

Hans war mit ihr gegangen und hatte sich neben sie gesetzt, während Soltei sich wieder höflich Frau de Pontmartin zugewandt.

„Ich glaube nicht! Aber warum? Haben Sie Absichten?“

„Ich will nicht meine Freundin rief sie unglücklich. Wir sind in der Truppe auf du, das ist so Mode — Kollegialität — aber nur äußerlich. Sie glauben nicht, wieviel Mühsal, Eifer und Egoismus unter uns ist. Und in unserm Privatleben gehen wir uns gegenseitig nicht an. Mit so einer wie Atlanta mag ich auch nichts zu thun haben.“

„Es ist sehr gut, daß Monsieur de Steinruder nicht reich ist — sehr gut.“

„Sie sind in schlechter Laune jetzt, Olympia, und sehen alles schwarz.“

„Ah! — Haben Sie sich mit Ihrer Braut geirrt? Oder mit den Eltern überworfen? Sollen Sie eine Heirat machen, die Sie nicht mögen? Oder haben Sie gar an einer unglücklichen Liebe?“

„Das ist viel auf einmal“, lachte er, „wie kommen Sie auf diese Ideen?“

„Das würde ich Ihnen ganz und gar nicht verdenken, wenn ich derjenige wäre.“

„Sie lachte lustig auf, neigte das Köpfchen seitwärts und sah ihm schelmisch, aber aufmerksam ins Gesicht, dann sagte sie: „Ihnen würde gar kein Gefallen an mir sein, wenn Sie mich nicht mit Ihrer Liebe an Sie hängen wollten.“

„Aber, wenn Sie mich nicht mit Ihrer Liebe an Sie hängen wollten, so sind Sie zu schwerfällig für so etwas.“

„Nicht singen in diesem Tabakrauch und der Hitze!“, warnte Dornbach. „Das ist Gift für keinen empfindlichen Hals.“

„Bitte, Hans, besomunde mich nicht immer wie einen kleinen Jungen.“

„Er spielte zuerst ungarische Tänze von Brahms, Operettenmelodien von Strauß und Offenbach, was hineinpaßte in die tropische Stimmung.“

„Singen — Singen!“

„Olympia sah ihn da und blinzelte mit großen träumerisch verklärten Augen vor sich hin.“

„Wollen wir jetzt nicht lieber gehen, ma petite?“ fragte sie. „Es regnet immer so auf, singen zu hören.“

„Wollen wir jetzt nicht lieber gehen, ma petite?“ fragte sie. „Es regnet immer so auf, singen zu hören.“

„Wollen wir jetzt nicht lieber gehen, ma petite?“ fragte sie. „Es regnet immer so auf, singen zu hören.“

„Wollen wir jetzt nicht lieber gehen, ma petite?“ fragte sie. „Es regnet immer so auf, singen zu hören.“

„Wollen wir jetzt nicht lieber gehen, ma petite?“ fragte sie. „Es regnet immer so auf, singen zu hören.“

„Wozu? Wir sind ja zwei und fürchten uns nicht.“

„Hans protestierte natürlich lebhaft. Olympia ging so elegant gekleidet von dem Anfangs so frühlichen Abend fort, daß dürfte er nicht leiden, er müßte noch darüber, sie wieder aufzuheben.“

„Und er mochte vorbringen, was er wollte, sie nahm ihn einmal nicht mit.“

„Hans schlug den Weg nach seiner Wohnung ein, und während er durch die stillen Straßen schritt, mußte er denken: Es würde mir wirklich nicht thun, wenn die Kleine sich in diesem unangenehmen Menschen, dem Steinruder, vergaß.“

VII.

„In Berlin sollte mit großem officiellen Gepränge ein neues Denkmal eingeweiht werden.“

„Die Szenerie war, wie sie immer bei solchen öffentlichen Anlässen zu sein pflegt: die Festtruppe mit ihren Fahnenmasten, Wimpeln und Girlanden ein buntes lustiges Bild.“

„Der Schleiter vom Monument fiel, die flaxe Spitze ragte jedoch mit mehr Wahrheitsähnlichkeit als Betörung eines Helmes in die Luft, der braune Stiefel gehörte nicht mehr einem wehenden weichen Feigen, sondern einem stabilen Menschenkörper.“

„Hans von Ortmann befand sich in einer verzweifeltten Stimmung.“

„Da hatte er sich ja nicht nur jede Hoffnung auf sein Lebensglück für immer zerstört, sondern sich auch noch unsterblich blamirt und lächerlich gemacht.“

„Die flaxe Spitze ragte jedoch mit mehr Wahrheitsähnlichkeit als Betörung eines Helmes in die Luft, der braune Stiefel gehörte nicht mehr einem wehenden weichen Feigen, sondern einem stabilen Menschenkörper.“

„Hans von Ortmann befand sich in einer verzweifeltten Stimmung.“

„Da hatte er sich ja nicht nur jede Hoffnung auf sein Lebensglück für immer zerstört, sondern sich auch noch unsterblich blamirt und lächerlich gemacht.“

„Aber, dear me, wir haben neulich Abend eine ganze Stunde lang von ihnen gesprochen.“

„Das war die Richtel, die glücklich sein muß, wenn dieser Steinruder sich herabläßt, sie zu heiraten?“

„Das heißt Sie zu heiraten, Ortmann.“

„Der Handel ist unklar — niedrig ist er!“, rief er herout. „Dann stürzte er bereits wieder nach seinem Platz zurück.“

„Soltei blinzelte ihm erstaunt nach, das Gesicht nicht. Aber allmählich kam ihm eine Erleuchtung, und nun piffte er mit verächtlichem Kopfnicken leise durch die Zähne.“

„Soltei pflegte sich um anderer Menschen Angelegenheiten nicht nachlässig zu kümmern, aber während des Marktes nach der Kaserne konnte er nun doch nicht hindern, daß er unausgesehrt über einen etwaigen Zusammenhang zwischen Hans von Ortmann's Empörung über die geplante Heirat Steinruder's und seiner Schermschere in letzter Zeit nachdenken mußte.“

VIII.

„Hans von Ortmann befand sich in einer verzweifeltten Stimmung.“

„Da hatte er sich ja nicht nur jede Hoffnung auf sein Lebensglück für immer zerstört, sondern sich auch noch unsterblich blamirt und lächerlich gemacht.“

„Die flaxe Spitze ragte jedoch mit mehr Wahrheitsähnlichkeit als Betörung eines Helmes in die Luft, der braune Stiefel gehörte nicht mehr einem wehenden weichen Feigen, sondern einem stabilen Menschenkörper.“

„Hans von Ortmann befand sich in einer verzweifeltten Stimmung.“

„Da hatte er sich ja nicht nur jede Hoffnung auf sein Lebensglück für immer zerstört, sondern sich auch noch unsterblich blamirt und lächerlich gemacht.“

„Die flaxe Spitze ragte jedoch mit mehr Wahrheitsähnlichkeit als Betörung eines Helmes in die Luft, der braune Stiefel gehörte nicht mehr einem wehenden weichen Feigen, sondern einem stabilen Menschenkörper.“

„Aber, dear me, wir haben neulich Abend eine ganze Stunde lang von ihnen gesprochen.“

„Das war die Richtel, die glücklich sein muß, wenn dieser Steinruder sich herabläßt, sie zu heiraten?“

„Das heißt Sie zu heiraten, Ortmann.“

„Der Handel ist unklar — niedrig ist er!“, rief er herout. „Dann stürzte er bereits wieder nach seinem Platz zurück.“

„Soltei blinzelte ihm erstaunt nach, das Gesicht nicht. Aber allmählich kam ihm eine Erleuchtung, und nun piffte er mit verächtlichem Kopfnicken leise durch die Zähne.“

„Soltei pflegte sich um anderer Menschen Angelegenheiten nicht nachlässig zu kümmern, aber während des Marktes nach der Kaserne konnte er nun doch nicht hindern, daß er unausgesehrt über einen etwaigen Zusammenhang zwischen Hans von Ortmann's Empörung über die geplante Heirat Steinruder's und seiner Schermschere in letzter Zeit nachdenken mußte.“

VIII.

„Hans von Ortmann befand sich in einer verzweifeltten Stimmung.“

„Da hatte er sich ja nicht nur jede Hoffnung auf sein Lebensglück für immer zerstört, sondern sich auch noch unsterblich blamirt und lächerlich gemacht.“

„Die flaxe Spitze ragte jedoch mit mehr Wahrheitsähnlichkeit als Betörung eines Helmes in die Luft, der braune Stiefel gehörte nicht mehr einem wehenden weichen Feigen, sondern einem stabilen Menschenkörper.“

„Hans von Ortmann befand sich in einer verzweifeltten Stimmung.“

„Da hatte er sich ja nicht nur jede Hoffnung auf sein Lebensglück für immer zerstört, sondern sich auch noch unsterblich blamirt und lächerlich gemacht.“

„Die flaxe Spitze ragte jedoch mit mehr Wahrheitsähnlichkeit als Betörung eines Helmes in die Luft, der braune Stiefel gehörte nicht mehr einem wehenden weichen Feigen, sondern einem stabilen Menschenkörper.“

Rechtsanwälte. Deutsche Advokaten. Doerr & Guggisberg. Rechtsanwälte u. Notare.

Brown, Thomson & Brown. Rechtsanwälte und Notare.

Jones, Gordon & Bryant. Rechtsanwälte, Rechtsanwalte und Notare.

Ross & Bigelow. Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.

Balfour, Martin & Casey. Rechtsanwälte, Anwälte und öffentl. Notare.

John C. Secord. Advokat, Anwalt, Notar etc.

Arthur L. Smith. Advokat und Solicitor.

Geld zu verleihen. an Farmer auf Grundeigentum.

Geld zu verleihen. an Farmer auf Grundeigentum.

Geld zu verleihen. an Farmer auf Grundeigentum.

Geld zu verleihen. an Farmer auf Grundeigentum.

Geld zu verleihen. an Farmer auf Grundeigentum.

Geld zu verleihen. an Farmer auf Grundeigentum.

Herzje. Dr. J. C. Black. Stad. Blof, Hamilton Straße.

D. Low, M. D., C. M. Office und Wohnung: South Street 1927.

Dr. J. E. Lehmann. Spezial-Obstetric.

Dr. P. D. Stewart & D. A. Stewart. Doktoren, Chirurgen und Geburtshelfer.

Dr. C. E. Smith, Chirurgen.

Dr. Charles B. Stone. Dentist, Chirurgen.

Alex S. Gebbie. Chirurg, Zahnarzt.

McCraney & Hutchinson. Rechtsanwalte, Advokaten und Notare.

J. D. Brown. Advokat, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.

H. E. Bence. Rechtsanwalt, Rechtsbeistand, Notar etc.

J. M. Cretat. Advokat, öffentlicher Notar, Anwalt der Union Bank of Canada.

Ouseley & Elliott. Rechtsanwalte und Advokaten.

Rossie's Atelier. Regina, Sask. Bestes photograph. Kleider im Westen.

# De Laval

## Rahm-Separatoren

**sind garantiert,**

genau wie dargestellt und alle Ansprüche, die dafür gemacht werden, zu erfüllen. Sie werden mit der Garantie verkauft, daß sie in jeder wesentlichen Beziehung von Separator-Gebrauchsfähigkeit überlegen sind, einschließlich der Produktion besserer Sahne und einer größeren Quantität Butter besserer Qualität, als es durch den Gebrauch irgend eines anderen Separators oder Abrahme-Systems.

Zukünftigen Käufern wird geraten, nach Katalog und Namen des nächsten De Laval Agenten zu fragen. Der letztere wird, wenn gewünscht, einen Neuen oder Besten De Laval zum freien Versuch zur Verfügung stellen.

**The De Laval Separator Co.**

Montreal      Winnipeg      Vancouver

lich sehr schümen mit dieser Unkrautplage und ist es deshalb wohl eine äußerst dringende Aufgabe eines jeden treuhändigen Farmers, alles aufzubieten, was in seinen Kräften steht, um das Unkraut möglichst völlig Herr zu werden. Wenn die Bekämpfung auch einige Mühe macht, so sind immerhin diese Unkräuter doch leichter zu vertilgen wie Cucke, Canada-Rohr und andere hartnäckige Wurzelunkräuter, weil sie einjährig sind und sich nur durch Samen und nicht auch noch durch Wurzeltriebe vermehren und das Land überziehen.

In der Bekämpfung des Federichs und Ackerichs—die überhaupt aller Samenunkräuter kaum schon viel erreicht werden durch gewisse vordringende Maßnahmen, leider aber werden diese entweder ganz außer Acht gelassen oder doch zu wenig berücksichtigt; die Bekämpfung soll sich nicht nur auf die Vertilgung auf dem Felde beschränken. Gerade die Mittel, die man gegen die Verbreitung schon in der Futtermittel- und bei der Bearbeitung und Verteilung des Landes in umfangreicherem Maße in der Hand hat, müssen in allererster Linie so weit als möglich berücksichtigt werden. So muß man zum Beispiel sehr auf ein vollständig unkrautfreies Saatgut halten und auch darauf achten, daß die Unkrautkeime nicht durch den Stallmist auf das Feld verschleppt werden, um dort zum Keimen zu gelangen. Ferner ist zu vermeiden, daß Samen der Unkräuter etwa mit der Futterkörbe auf das Feld verfrachtet werden. Die Samen werden von den Tieren nicht verdaut, sondern werden in voller Keimfähigkeit mit dem Mist wieder ausgesät und nehmen so ihren Weg im Dinger auf das Feld und landen hier auf. Eine weitere vordringende Maßregel besteht darin, daß man die Felder an den Jungens entlang und sonstige dringende Plätze sauber von Unkräutern hält und sie ebenfalls nicht Samen tragen läßt, der auf das Land gelangen kann.

Kamentlich ist aber darauf zu halten, daß die Unkrautkeime, die in der obersten Schicht des Aders liegen, und so auch die Federichs- und Senfkeime, schon vor der Einsaat der Kulturfrüchte zum Keimen kommen, so daß sie dann bei den Pflanzarbeiten zerstört werden können. Dies ist ein sehr erfolgreiches Verfahren, die Samenunkräuter zu bekämpfen. Man pflügt die Stoppel möglichst sofort nach der Ernte der Vorfrucht flach um und vertieft später die bis zum Spätherbst auflaufenden Unkrautpflanzen mittels Egge. Vor Winter pflügt man dann tief, um die in tieferen Bodenschichten ruhenden Unkrautkeime an die Oberfläche zu bringen und sie dann im Frühjahr nach ihrem Auflaufen und noch vor der Aussaat des Getreides durch Eggen zu vernichten.

Man in dieser Weise gegen die Verbreitung des Federichs und Ackerichs vorgegangen, so hat man schon ein gutes Teil in der Bekämpfung getan und es wird jetzt nur noch nötig, diejenigen Pflanzen, die trotz alledem immer noch auf dem Felde und in den Saaten erscheinen, direkt zu ertöten. Dies geschieht einestels durch Eggen der Saaten mit einer leichten Egge und schleppenden Bürsten oder mit einer Unkrautegge (Weeder) oder in neuerer Zeit auch durch Beipflügen mit einer Eisenrotationsmaschine. Dieses letztere ist ein äußerst praktisches und bewährtes Mittel zum Vertilgen des in den Saaten auftretenden Federichs und Ackerichs; wenn es richtig zur Ausführung kommt.

Alle von dieser Eisenrotations-Maschine benutzten Federichs- und Senfpflanzen werden völlig zerstört, während die von der Lösung betroffenen Getreidepflanzen entweder gar nicht oder nur vorübergehend angegriffen werden. Der Hafer erhält zwar durch das Beipflügen eine etwas rote Färbung, die aber sehr bald wieder verschwindet und die Pflanzen erheben sich sehr schnell wieder, um später um so besser zu wachsen und zu gedeihen. In das Getreide eingetretene Ackerichs wird durch das Beipflügen; dagegen darf man Haferfrüchte und Weizen nicht beipflügen.

Vielcs Beipflügen des Federichs in den Saaten mit Eisenrotationsmaschine geschieht mit einer guten, von einem Getreidegezogenen Traktör, die die Lösung gleichmäßig verteilt; es muß aber sonnig, möglichst windstillen Wetter vorgekommen werden. Ein starkes Beträufeln verringert den Erfolg. Federich wie Ackerich wird aber nur gut und vollständig zerstört, falls das Beipflügen zu einer Zeit erfolgt, wenn die Pflanzen das dritte bis höchstens vierte Blatt entwickeit. Die Lösung wird am besten im Frühjahr bis 20 Prozentig hergestellt, d. h. 15 bis 20 Teile Eisenrotationsmaschine in 100 Teilen Wasser gelöst. Für einen Acker Land genügen durchschnittlich etwa 40 Gallonen der Lösung zur Bekämpfung. Die Lösung muß möglichst am Tage vor der Beipflügung schon fertiggestellt werden. Man bringt das Material in Beuteln von weitausreichendem Saug und hängt diese in das mit Wasser gefüllte Gefäß (z. B. Bottich); in 6 bis 8 Stunden löst dann das Material auf; es ist sich erst in viel längerer Zeit, wenn man es auf den Boden des Gefäßes bringt. Zur Verschleimung der Lösung nimmt man heißes Wasser. Die Erfahrung hat gelehrt, daß diese Beipflügung des Federichs und Ackerichs, wenn sie richtig ausgeführt wird, den besten Erfolg ist und auch noch bei manchen anderen Unkräutern läßt sie eine gewisse Wirkung aus.

## Hier ist Kraft auf die Ihr Euch verlassen könnt.

Wählt Eurer Arbeit im Voraus und habt die Sachen schneller, leichter und mit weniger Kosten getan durch Gebrauch einer I H C Gasolin-Maschine. Sie ist nicht eine solche aufgestellt, erhaltet Ihr nicht all den Nutzen Eurer Farmarbeit, den Ihr verdient. Sie löst das „Gilt“-Problem. In jeder Tages- oder Nachtsunde ist sie fertig, um den Abnehmer, die Pumpe, den Schleifstein, die Säge, den Getreide-Reiniger, den Entförner, die Walzmaschine, das Dichtsystem zu betreiben, irgend eine von diesen solcher Arbeiten. Tausende von Farmern verlassen sich auf diesen außerordentlichen Helfer, eine

### I H C Gasolin-Maschine

gemacht in verschiedenen Größen und Größen, um jedermanns Bedürfnisse zu genügen.

Die I H C Linie in Maschinen ist die populärste auf der Farm, weil sie so einfach in Konstruktion ist. Es bedarf keiner früheren Erfahrung, um sie mit völliger Erfolg zu betreiben. Außerdem entwickeln sie die größtmögliche Kraft von jeder Gallone Gasolin.

Richtet eine Kraftstation mit geringer Ausgabe ein. Es wird die bestmögliche Anlage sein, die Ihr je gemacht habt. Oder verschafft Euch eine bewegliche Maschine auf Rädern oder auf Fuhrwerk.

Eine Pumpmaschine wird das Bind- und Wasser-Problem lösen. Eine Spritze wird es Euch ermöglichen, Euer Obst vor Krankheiten, Wurmern oder Säulen zu beschützen, eine Säge wird Euch die Arbeit erleichtern und ein Pflug wird Euch Zeit und Pferde sparen. Verschafft Euch eine und lernt ihre arbeitbaren Qualitäten kennen.

Es gibt viele Stile und Größen, von 1 bis 25 Pferdekräfte, eine Maschine für jede Saison und jedes Problem. Benutzt und wagt, so wie stationär als beweglich. Ebenfalls Gasolin Tractors, erste Preis Gold Medaille Gewinner, überall zu gebrauchenden Tractors. Sprecht die Suche mit dem Lokalagenten in Eurer Stadt durch oder schreibt an das nächste Zweigbüro der International Harvester Co. of America wegen Katalog und näherer Auskunft.

Canadianische Zweigbüros: Brandon, Calgary, Edmonton, Hamilton, London, Montreal, Ottawa, Regina, Saskatoon, St. John, Winnipeg, Yorkton.

CANADIAN BRANCHES: Brandon, Calgary, Edmonton, Hamilton, London, Montreal, Ottawa, Regina, Saskatoon, St. John, Winnipeg, Yorkton.

### INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF AMERICA

CHICAGO U.S.A.

## I H C LINE

### Canada Drug & Book Co. Limited.

Silberwaren,	Spiele
Geschliffenes Glas	Bilder
Porzellan	Bücher
Lederwaren, Bücher	Steinbaukästen
Bibeln, Gebetbücher	Mechanische Spielzeuge
Weihnachtskarten	Kalender,
Kleiderkästen,	Eaterna Magica
Toiletartikel,	Dampfmaschinen
Werkzeugkästen	Eisernes Spielzeug
Rasierzeuge,	Wiegenperle
Pinsel,	Spielpferde
Parfümerien	Puppenbetten
Puppen	Puppenwagen
	Spielzeug aller Art

♦ ♦ Niedrige Preise ♦ ♦

Canada Drug & Book Co. Regina, Sask.

## An die Farmer!

Besichtigt unsere neuen Uhren.

Wir verkaufen Baltham Uhren von \$5.00 aufwärts. 17 Ste ne, in Goldgehäuse, \$18.00.

Bringt alle eure Tasch- und Wanduhren + Reparaturen zu mir. Wir werden sie gut und billig machen.

**Wanduhren, \$3.00 bis \$6.00.**

Wir verkaufen Augengläser und untersuchen die Augen umsonst.

Besucht uns, wenn Ihr in der Stadt seid.

Scarth Str. **M. G. Howe** Regina.

### Farm und Haus.

#### Alfalfa Wettbewerb.

Einige praktische Ratschläge.

Wir brauchen in einer früheren Ausgabe die Anweisung, daß das Landwirtschaftliche Departement der Regierung der Provinz Saskatchewan 6300 Dollars in Preisgeldern in einem Alfalfa-Wettbewerb herauszugeben werde. Wir glauben nun ganz sicher, daß auch mehrere tausend Farmer, die einen so bedeutenden Teil der Landwirtschaft Saskatchewan bilden, an diesem Wettbewerb teilnehmen werden und geben ihnen hiermit einige Anweisungen betreffs des Ausbaus von Alfalfa.

Diejenigen, die an dem Wettbewerb teilnehmen wollen, müssen schon bald mit den Vorbereitungsarbeiten beginnen, da der Alfalfa, der am Wettbewerb teilnehmen soll, nicht später als im Jahr 1912 zu sein ist und da mindestens ein 10 Acker großes Stück Land mit Alfalfa bebaut sein muß. Es würde von Nutzen sein, dies Jahr bereits mit einem kleinen Stück Land anzubeginnen. Dabei können man Erfahrungen sammeln, die von großem Wert sein würden für den wirklichen Wettbewerb. Das Jahr 1912 wird schnell hier sein. Darum sollten unsere tüchtigen und fortgeschrittenen Farmer sich beeilen, um unter der großen Zahl derer zu sein, die sich am Wettbewerb beteiligen werden.

Während der Alfalfa sich mannigfaltigen Bedingungen anbequemt und in allen Ländern angebaut wird, so Landwirtschaft betrieben wird, besitzt diese Grasart doch eine Anzahl Charaktereigenschaften, die man wohl berücksichtigen muß, um guten Erfolg mit seinem Anbau zu haben.

Alfalfa kommt am besten fort auf gut drainierten, lehmigen Boden mit porösem Untergrund. Alfalfa ist nämlich eine Pflanze mit tiefgehenden Wurzeln. Die Hauptwurzel geht von 5 bis 15 Fuß tief in die Erde. Während Alfalfa eine Menge Wasser während des Wachstums verbraucht, so darf man ihn doch nicht auf Sand pflanzen, das öfters unter Wasser steht. Wenn das der Fall ist, führt die Pflanze schnell aus. Der Boden sollte nicht zu schwer sein, sondern etwas mit Sand untermischt.

Der Boden sollte gut bearbeitet werden und fest sein. Alfalfa kommt am besten auf solchem Boden vorwärts, der im Jahr vorher mit Kartoffeln oder sonst einer Wurzelfrucht bebaut war. Auch Sommerfrüchte ist sehr nützlich für Alfalfa. Solches Land, wenn gut bearbeitet, ist ziemlich unkrautfrei. Ferner ist dieser Boden leicht genug und fest, so daß die jungen Wurzeln einen festen Halt finden können und dadurch ein gutes Wachstum garantieren. Man sollte aber nie Alfalfa-Samen auf Sommerfrüchte pflanzen, wenn der Boden derartig ist, daß die obere Schicht vom Winde fortgetrieben wird. Dann ist die Gefahr vorhanden, daß der Samen freigelegt und wegweht wird. Ist kein anderes pflanzendes Land vorhanden, so sollte man, früh im Frühjahr ein Stück Stoppelfeld zubereiten. Wenn man im Frühjahr gepflanztes Land zur Alfalfa-Einsaat zubereitet, so muß man ungefähr 5 Zoll tief pflügen, dann den Boden gleich eggen und pflanzen oder walzen. Man sollte so früh im Mai wie möglich pflügen und Ende Mai säen.

Unkräuter gehören zu den schlimmsten Feinden des Alfalfa und sind der jungen Saat sehr gefährlich. Wenn das Land aber gut bearbeitet ist, kann man einen guten Teil der Unkräuter durch stielloses Mulchieren unterhalb und der jungen Saat so Gelegenheit geben, sich frei und ungehindert zu entwickeln. Diese Arbeit läßt das Land auch sehr feucht und genügend Feuchtigkeit nahe der Oberfläche. Nichts ist für die junge Pflanze schlechter, als eine Schicht loser Erde unter in dem Garten, wie solches der Fall sein würde, wenn man den gepflanzten Boden nicht nachher auf-

„fultigiert“. Man läßt Alfalfa nie mit einer los, überfrucht („maric crop“), da das sehr schädlich ist. Man läßt Alfalfa allein, damit er die Nährung im Boden allein für sich verwenden kann.

Alfalfa sollte in der letzten Hälfte des Monats Mai oder Anfangs Juni gesät werden. Im Boden sollte zur Zeit der Einsaat eine Menge Wärme und Feuchtigkeit vorhanden sein. Man sollte von 12 bis 20 Pfund Alfalfa auf den Acker säen. Wenn Unkraut-Samen sich im Boden befinden, sollte man eine größere Quantität säen. Gut bearbeitete Sommerfrüchte mit mäßig-schwerem Boden bringen einen besseren Stand der Alfalfa-Pflanzen hervor als sandiger Boden, der im Frühjahr gepflügt ist. Man kann Alfalfa mit einer gewöhnlichen Drillfrucht säen, indem man den Alfalfa-Samen mit getrocknetem Weizen oder Gerste mischt und die Maschine so einstellt, daß sie die gemischte Quantität sät. Wenn man jedoch säen will, daß es die Ausgabe lohnt, sollte man sich eine Hand-Gras-Sämaschine kaufen. Wenn man weder Drill noch Hand-Sämaschine hat, kann man den Samen mit der Hand säen und mit einer leichten Egge einengen. Am besten ist es in solchem Fall, zweimal das Land überzuführen, das zweite Mal im rechten Winkel. Zum ersten Mal, d. h. wenn man beim ersten Säen von Osten nach Westen geht (oder umgekehrt), so geht man beim zweiten Mal von Norden nach Süden (oder umgekehrt). Der Samen sollte ungefähr 1 bis 1 1/2 Zoll tief in die Erde kommen.

Der Samen sollte rein und von möglichst abgehärteter Sorte sein. In unserm Lande wird meistens Turkestan Alfalfa gebaut, der sich als genügend abgehärtet und für unser Klima passend erweist hat. Man sollte nur von einem bekannten ehrlichen Samenhändler, da es leicht ist, in Samen zu betrogen.

Um Alfalfa mit gutem Erfolg anzubauen, ist es notwendig, daß eine gewisse Menge Bakterien im Boden gegenwärtig ist. Diese Bakterien sind nicht in jeder Bodenart anwesend. Die Abwesenheit derselben zeigt sich, wenn die Alfalfapflanzen gelb werden und keine rechte Wuchskraft verraten. Das Düngemittel ist dann, daß man Erde von einem guten Alfalfafeld nach der Rate von 100 Pfund pro Acker auf diesen Boden bringt. Man kann einen Eimer voll davon von der Indian Head und der Vethbridge Vertriebsfirma umsonst bekommen, wenn der Verkäufer die Anweisung trägt.

Zum ersten Jahr sollte das Stück Alfalfa keine richtige Heuernte liefern. Man sollte den Alfalfa verschiedene Male in der ersten Saison schneiden. Man sollte das Stück Alfalfa nicht vor dem dritten Jahr als Weide benutzen. Schafe weiden es zu stark ab und Schweine sind geneigt, die Wurzeln mit herauszureißen. Wenn sich Unkrautpflanzen bilden, sollte man mit der Mähmaschine alles abmähen, ehe die Unkräuter Zeit haben, Samen zu bilden. Man sollte nicht später als Anfangs August schneiden, damit der Alfalfa 8 bis 10 Zoll hoch ist, wenn es Winter wird. Wenn er so hoch ist, kann der Schnee sich in ihm sammeln und die jungen Pflanzen auf diese Weise im Winter schaden. Der Schnitt im ersten Jahr kann auf den Boden gelassen werden.

Wegen späterer Einzelheiten wende man sich an H. Gehlen Auld, Regina, Sask.

#### Vertilgung von Ackerich und Federich.

Federich wie Ackerich gehören entschieden zu den lästigsten Unkräutern, die namentlich in arger Weise im Sommergetreide, Hafer und Gerste, auftreten; manche stark mit diesen Unkräutern durchsetzte Haferfelder ge-währen, aus der Ferne gesehen, einen Anblick wie blühende Kapuziner, falls der Federich oder Senf zur Blüte gelangt, und daß die Frucht darunter leidet, ist eine leicht begriffliche Sache. In manchen Gegenden des mittleren Westens des Landes sieht es tatsächlich

#### Schlimme Verwechslung.

Der Herzog der Abzügen hat seinen vielen Reiten manch nettes Geschickchen gehört, und er erzählt gern die folgende, die ihm im hohen Norden zu Obren gekommen ist: Ein junger Estimo liebte ein hübsches Mädchen, deren Vater eine Hütte nahe bei der seinigen besaß. Wie es so oft vor-kommt, wollten die Eltern des Mädchens aber von ihrer Verbindung mit dem Nachbar nichts wissen. Eines Nachts sprengte da ein gewaltiger Sturm das Eis, und zwischen den beiden Hütten gab es ein tiefer Ab-grund, den nur eine schmale Eiswand überbrückte. Das böse dem jungen Fyrier eine schon lange ersuchte Gelegenheit zu einem kühnen Streiche. Im Dunkel der Nacht schlich er sich über die gefährliche Brücke und nach der Wohnstätte der Angebeteten, um diese ihrem Vater zu entführen. Die Estimos schlafen bekanntlich in Eschenshäuten. Mit verhallendem Atem und klopfenden Herzen hob er sich den einen Fuß auf die Schulter, worin seiner Meinung nach das Mädchen schlummerte. Mit seiner leichten Fuß überschritt er nochmals die Eisbrücke und geriet plötzlich, als er glücklich hinübergekommen war, mit seiner Art, so daß ihm, außer mit Benutzung eines Bootes, Niemand folgen konnte. In seiner Hütte eingetroffen, öffnete er den Fuß, um sich am Anblicke seiner Schönen zu weiden, doch mit einem Schreckensschrei taumelte er da bald betäubt zurück. In der Hütte hatte der Verheiratete den Geliebten aus Versehen ... deren Vater geholt!

#### Schonende Ackerfrucht.

Ammonit (sehr jung): „Nun, Herr Direktor, was sagen Sie zu meiner Operation?“ — Direktor: „Offen gesprochen, junger Freund, wenn Sie etwas älter wären und Ihre Melodien etwas jünger, wäre's einleuchtend besser.“

#### Ein wenig Rheumatismus oder Neuralgie, oder was immer die Ursache ist, Chamberlain's Rheumatism Remedy entfernt sofort die Schmerzen und heilt das Uebel schnell. Die erste Anwendung bringt Erleichterung. Verkauf überall von Druggisten und Apothekern.

### Rühmt Guer Regina!

Helft mit Eurer Kraft am Rade des Fortschritts.

Die Capital City Mehl-Mühle ist in voller Sympathie mit der Bewegung für ein größeres Regina und plant, um es zu einem großen Fabrik- und Verteilungsmittelpunkt zu machen. Billige Lebensmittel die erste Bedingung ist.

Wir haben daher beschlossen, die Erzeugung unserer Mühle direkt an den Verbraucher zu Engros-Preisen zu verkaufen und so dem Publikum den Mittelmann-Profit zu ersparen. Beachtet die Preise:

The Best yet	\$3.00	Sack Breakfast	3.00
The Capital	2.70	Shorts per Tonne	18.00
The Sunbeam	2.50	Stran per Tonne	17.00
Feed Flour	1.50	Bedingungen: Nur für Bar.	

Jeder Sack ist garantiert. Wenn nicht zufriedenstellend wird unser Kaufher beiseite holen und das Geld zurückgeben. Frei im Hause in allen Teilen der Stadt. Aus guten nachrichtens Wert versuchs unsern Blaudrucker The Capital, das beste für den Zweck auf dem Marke. Telephoniert Guer Regina zu Regina. Je 1000 Sack von dieser Mühle verkauft, ist für das Publikum eine Ersparnis von über \$500. Ebenso meint es das Verleben einer sehr großen Summe in unserer Stadt, die sonst für den Aufbau einer anderen Stadt verwendet werden würde.

Beginnt einheimische Unternehmungen.

### W. F. Hydes' Mühle und Elevator

Regina, Sask.

Unser Mehl ist das Beste. Wir mahlen nur alten Weizen und garantieren jeden Sack Mehl, der von uns gekauft wird.

Wir haben die beste Einrichtung zum Getreide-Schrotten und mahlen dies eine Spezialität.

Regina Niederlage 2133 Süd Railway Str. Phone 777

## Farmer!

Wollt Ihr das beste Mehl für Euren Weizen?

Wenn so ————

**Dann bringt ihn zu unserer Mühle!**

Wir haben diesen Sommer wieder einige neue Maschinen eingestellt und haben jetzt die Mühle so vollständig wie nur möglich. Ferner haben wir einen erstklassigen Mähler angestellt, welcher langjährige Erfahrung hat, sind infolgedessen imstande, besser Mehl zu liefern, als je zuvor, und da wir Tag und Nacht unsere Mühle im Gang haben, so können wir alle Aufträge schnell und gut erledigen.

Farmer, welchen ihren Jahresbedarf an Mehl kaufen müssen, erhalten solches von uns zu ganz besonders ermäßigten Preisen.

Wir garantieren alles von uns gelieferte Mehl, ob es nun gekauft oder für Weizen umgetauscht ist. Auch schrotten wir wieder alle Tage alle Sorten Futtermehl. Zählen die höchsten Preise für Weizen und Hafer. Kommt und überzeugt euch und ihr werdet zufrieden sein.

### Lemberg Flour Mills.

Fred. Karlenzig, Eigentümer. Lemberg, Sask.

Saskatchewan Courier

Er erscheint jeden Mittwoch

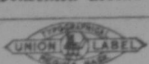
Verantwortlicher Redakteur: Hamilton Str., Regina, Sask. P. O. Box 505. Telefon 657.

Abonnementspreise: In Canada \$1.00, In den Ver. Staaten \$1.50, In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Benachrichtigungen werden gegen Entgelt angenommen...

Abonnenten werden gebeten, ihre Briefe an den Redakteur zu adressieren...

Korrespondenzen und Mitteilungen aus allen Teilen der Welt...



Ausland.

Deutschland.

Mit dem letzten Heft des Jahrbuchs für die Geschichte der Bevölkerung...

Die Blätter erinnern bei diesem Anlaß an die Katastrophe von Eder...

Von den drei Militär-Luftschiffen, die den Flug von Köln nach Hamburg...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

die Frage gestellt, weshalb Kaiser, Könige und Monarchen nicht über die höchst ungünstige Wetterlage...

Das Unglück hat indes zu einer Bewegung Anlaß gegeben, die richtig nach sich greift...

Amerikanische Astronomie in Amerika nehmen auf dem Gebiete der geographischen Astronomie...

Der preussische Kultusminister von Trott zu Solch hat den Direktor der Berliner Sternwarte, Dr. Strauß...

Der amerikanische Astronom, der gegenwärtig die Aufmerksamkeit Deutschlands festhält...

Wie im preussischen Landtag herabgekommen ist im deutschen Reichstag...

Bei dem neulichen Stapellauf des Schiffschiffes „Brig“ führte der Konflikt zu einem skandalösen Auftritt...

Als Folge dieses Vorfalles wird die Herzogin von Sagan dem Hofe auf längere Zeit fern bleiben...

Dr. Richard Strauß, der Schöpfer der „Salome“ und „Elektra“, hat den 13-jährigen musikalischen Wunderkind entsetzt...

Der Direktor der Berliner Musik-Hochschule, dem die Kompositionen des Knaben gleichfalls unterbreitet worden...

Ein bemerkenswerter Beisatz haben die sächsischen Mitglieder des Reichstages...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

vermögende Gesellschaften und Einzelpersonen in Deutsch-Südwestafrika...

Das Centrum rückt übrigens offen von Erzberger ab...

Die Furcht des Königs vor dem Fall der Monarchie hat ihren Grund übrigens weniger in dem Konflikt...

Als Entgegnung auf den Artikel von Sir Edmund Gosse im „Nineteenth Century“...

Der Konflikt zwischen dem Kaiser und dem Reichstag...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Größbritannien. König Edward ist wieder nach England zurückgekehrt...

Die Furcht des Königs vor dem Fall der Monarchie hat ihren Grund...

Als Entgegnung auf den Artikel von Sir Edmund Gosse im „Nineteenth Century“...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Die Motoren, Deschäfer, Propeller, Gondeln und Instrumente des Luftschiffs...

Abonniert auf den Saskatchewan Courier \$1 per Jahr...

Nach den Ver. Staaten \$1.50, nach Europa \$2.

Bestellzettel. Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr...

Name: Datum: Post-Office: Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Imperial Bank of Canada. Autorisiertes Kapital \$10,000,000. Zweigbanken in Saskatchewan. Sparbank-Abteilung.

UNION BANK OF CANADA. Totalbestand 30. Oktober 1909 über \$42,000,000. Bankgeschäfte durch die Post.

Northern Crown Bank. Haupt-Office: Winnipeg. Autorisiertes Kapital \$6,000,000. Austausch-Bills, Cratzen und Aufträge auf alle Länder...

The Regina Lumber & Supply Co., Ltd. Altes Holzgeschäft in der Provinz Saskatchewan. Händler in allen Arten von Holz, Laten, Schindeln...

Abonniert auf den Saskatchewan Courier \$1 per Jahr. Nach den Ver. Staaten \$1.50, nach Europa \$2. Bestellzettel.

flären, daß die Deutsch-Amerikaner ihr Teil bereits getan haben...







Korrespondenzen.

Northen, Sask., 21. April 1910. Montag Abend hielten unsere Stadt...

Auch wurde noch hinzugefügt, daß jeder, der in der Stadt bauen will...

Morgen den 22. April wird das Gericht in Prince Albert die Sache...

Die Einlast ist bald beendet, meinstens der Weizen ist alle in der Erde...

Die Herren Christoff Hinzl und Philipp Krieger sind wieder demnächst...

Frühling hat seine 2 Lots an Bahnhofsstraße veräußert gegen 2...

Auch Reinhold Price hat seine Wohnung an Hamilton Str. bald fertig...

Herr Hundt & Sohn bauen eine C-camery auf dem Bahnhofsplatz...

Peter Konrad hat sich eine Autositzung zum Drahten hier in der Stadt...

Philipp Hinzl baut ein herrliches Wohnhaus.

Konrad Green, Sask., 13. April. (Bericht) - Werter Courier! Das schöne Frühlingsernter hat nun auch...

Die Herren Landsleute in Alberta sage ich hiermit besten Dank für ihre...

Einige Monate zurück war bei den beiden Herren Brüdern Korner ein...

Herr Johann Koler hat ziemlich Hingut mit seiner Pferdeucht, denn...

John Keilen nördlich von meinem Flage ist eine Bittwee gefordert, welche...

Es war schon längst mein Wunsch, einmal in einen waldreichen Bittersee...

Mein Nachbar Graham erlitt beim Steinfahren einen Unfall, indem ihm...

Castleton, Sask., 20. April 1910. Wir haben wieder eine Trümmernacht...

Herr Schuler, welcher vor etwa 9 Monaten aus Deutschland mit...

gigter zu bewegen, so nach der Ansicht...

Der junge Wittwe und Vermandten sprechen wir unser herzlichste...

Am Store in Quinton sind 4 schöne Pferde des Herrn Busch zum Verkauf...

Werde von heute ab jeden Mittwoch meine Berichte hier zur Post geben...

Am 1. April 1910. - Werter Courier! Das ist gerade ein wenig Zeit habe...

Die Herren Landsleute in Alberta sage ich hiermit besten Dank für ihre...

Einige Monate zurück war bei den beiden Herren Brüdern Korner ein...

Herr Johann Koler hat ziemlich Hingut mit seiner Pferdeucht, denn...

John Keilen nördlich von meinem Flage ist eine Bittwee gefordert, welche...

Es war schon längst mein Wunsch, einmal in einen waldreichen Bittersee...

Mein Nachbar Graham erlitt beim Steinfahren einen Unfall, indem ihm...

Castleton, Sask., 20. April 1910. Wir haben wieder eine Trümmernacht...

Herr Schuler, welcher vor etwa 9 Monaten aus Deutschland mit...

so hat nur einer Gerüchtheit im Werte...

Die meisten Farmer sind mit dem Weizenanbau fertig und sind die...

Davidson, Sask., 25. April 1910. Werter Editor! Weil von hier nicht...

Am Store in Quinton sind 4 schöne Pferde des Herrn Busch zum Verkauf...

Werde von heute ab jeden Mittwoch meine Berichte hier zur Post geben...

Am 1. April 1910. - Werter Courier! Das ist gerade ein wenig Zeit habe...

Die Herren Landsleute in Alberta sage ich hiermit besten Dank für ihre...

Einige Monate zurück war bei den beiden Herren Brüdern Korner ein...

Herr Johann Koler hat ziemlich Hingut mit seiner Pferdeucht, denn...

John Keilen nördlich von meinem Flage ist eine Bittwee gefordert, welche...

Es war schon längst mein Wunsch, einmal in einen waldreichen Bittersee...

Mein Nachbar Graham erlitt beim Steinfahren einen Unfall, indem ihm...

Castleton, Sask., 20. April 1910. Wir haben wieder eine Trümmernacht...

Herr Schuler, welcher vor etwa 9 Monaten aus Deutschland mit...

Quinton, Sask., 24. April 1910. Gestern Nacht hatten wir starken Frost...

Herr Christian Lange lehrte von Saskatoon, wo er seit etwa 6 Monaten...

Der Josef Schindels ist von hier verzoogen, um weiter südlich seine...

Wir bringen die Todesnachricht in empfehlender Erinnerung, Vater...

Herr Werner aus Nord-Battleford ist seit dem 1. April 1910...

Die Herren Landsleute in Alberta sage ich hiermit besten Dank für ihre...

Einige Monate zurück war bei den beiden Herren Brüdern Korner ein...

Herr Johann Koler hat ziemlich Hingut mit seiner Pferdeucht, denn...

John Keilen nördlich von meinem Flage ist eine Bittwee gefordert, welche...

Es war schon längst mein Wunsch, einmal in einen waldreichen Bittersee...

Mein Nachbar Graham erlitt beim Steinfahren einen Unfall, indem ihm...

Castleton, Sask., 20. April 1910. Wir haben wieder eine Trümmernacht...

Herr Schuler, welcher vor etwa 9 Monaten aus Deutschland mit...

den Worten drückte sich dieser graml...

Er wäre zweifellos im Justizhaus gestorben, immer wieder mit...

Der Josef Schindels ist von hier verzoogen, um weiter südlich seine...

Wir bringen die Todesnachricht in empfehlender Erinnerung, Vater...

Herr Werner aus Nord-Battleford ist seit dem 1. April 1910...

Die Herren Landsleute in Alberta sage ich hiermit besten Dank für ihre...

Einige Monate zurück war bei den beiden Herren Brüdern Korner ein...

Herr Johann Koler hat ziemlich Hingut mit seiner Pferdeucht, denn...

John Keilen nördlich von meinem Flage ist eine Bittwee gefordert, welche...

Es war schon längst mein Wunsch, einmal in einen waldreichen Bittersee...

Mein Nachbar Graham erlitt beim Steinfahren einen Unfall, indem ihm...

Castleton, Sask., 20. April 1910. Wir haben wieder eine Trümmernacht...

Herr Schuler, welcher vor etwa 9 Monaten aus Deutschland mit...

raumer Zeit wieder aufstande und mit...

Wenn die Luft schwer ist, wenn alles...

Der Josef Schindels ist von hier verzoogen, um weiter südlich seine...

Wir bringen die Todesnachricht in empfehlender Erinnerung, Vater...

Herr Werner aus Nord-Battleford ist seit dem 1. April 1910...

Die Herren Landsleute in Alberta sage ich hiermit besten Dank für ihre...

Einige Monate zurück war bei den beiden Herren Brüdern Korner ein...

Herr Johann Koler hat ziemlich Hingut mit seiner Pferdeucht, denn...

John Keilen nördlich von meinem Flage ist eine Bittwee gefordert, welche...

Es war schon längst mein Wunsch, einmal in einen waldreichen Bittersee...

Mein Nachbar Graham erlitt beim Steinfahren einen Unfall, indem ihm...

Castleton, Sask., 20. April 1910. Wir haben wieder eine Trümmernacht...

Herr Schuler, welcher vor etwa 9 Monaten aus Deutschland mit...

Wann die Luft schwer ist, wenn alles...

Wenn die Luft schwer ist, wenn alles...

Der Josef Schindels ist von hier verzoogen, um weiter südlich seine...

Wir bringen die Todesnachricht in empfehlender Erinnerung, Vater...

Herr Werner aus Nord-Battleford ist seit dem 1. April 1910...

Die Herren Landsleute in Alberta sage ich hiermit besten Dank für ihre...

Einige Monate zurück war bei den beiden Herren Brüdern Korner ein...

Herr Johann Koler hat ziemlich Hingut mit seiner Pferdeucht, denn...

John Keilen nördlich von meinem Flage ist eine Bittwee gefordert, welche...

Es war schon längst mein Wunsch, einmal in einen waldreichen Bittersee...

Mein Nachbar Graham erlitt beim Steinfahren einen Unfall, indem ihm...

Castleton, Sask., 20. April 1910. Wir haben wieder eine Trümmernacht...

Herr Schuler, welcher vor etwa 9 Monaten aus Deutschland mit...

Wann die Luft schwer ist, wenn alles...

Wenn die Luft schwer ist, wenn alles...

Der Josef Schindels ist von hier verzoogen, um weiter südlich seine...

Wir bringen die Todesnachricht in empfehlender Erinnerung, Vater...

Herr Werner aus Nord-Battleford ist seit dem 1. April 1910...



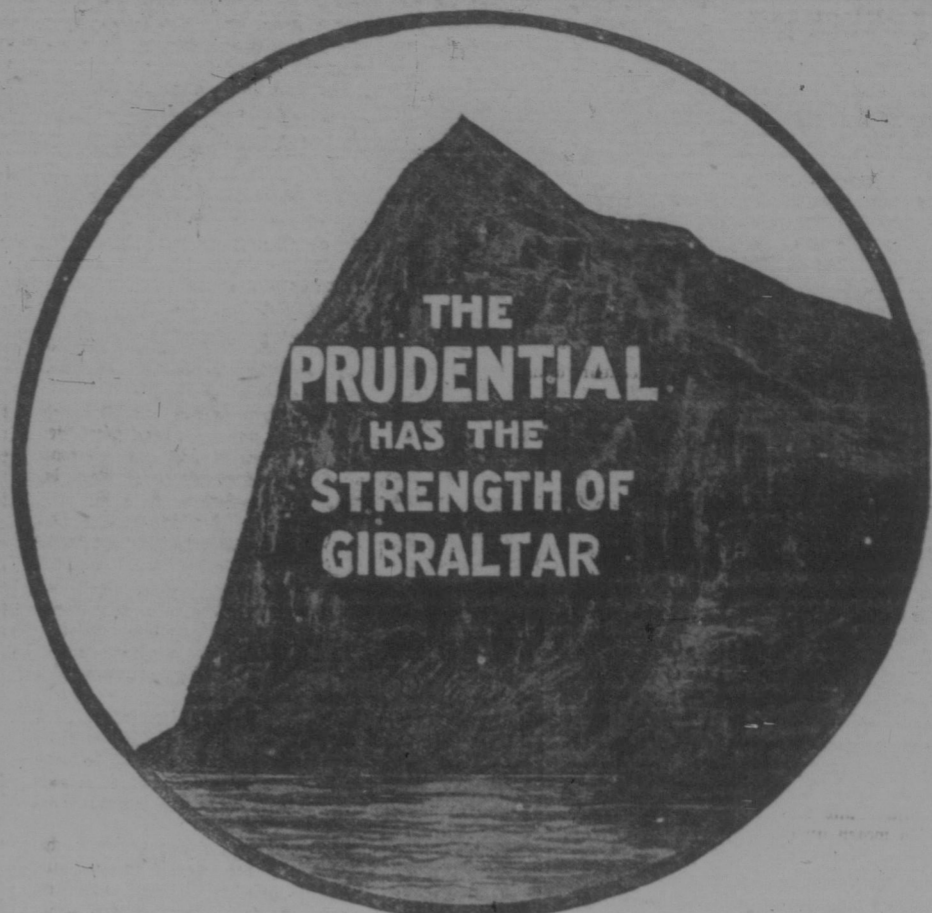
# Bemerkenswerte Erfolge

## The Prudential

Zum Nutzen ihrer Polizien-Inhaber—  
Ueber Acht und Drei Viertel Millionen  
gegenwärtig in Kraft.

Weitere Zahlungen an Polizien-Inhaber seit Organisation, zuzüglich Betrages mit Zinsen zu ihrem Kredit gehalten	360 Millionen Dollars
Weitere Zahlungen an Polizien-Inhaber und andere Zugeständnisse, im Original-Kontrakt nicht vorgegeben, freiwillig an Polizien-Inhaber von alten Polizien während der letzten 20 Jahre gemacht, haben gekostet über...	13 Millionen Dollars
Extra Lebensversicherung, freiwillig hinzugefügt zu industriellen Polizien in Kraft, über...	24 Millionen Dollars
Aktiva über...	200 Millionen Dollars
Passiva über...	182 Millionen Dollars
Ueberschuß, einschließlich Aktien-Kapital von \$2,000,000, über...	18 Millionen Dollars

Die Prudential Neue Monatliche Einkommen-Polize ist eine der populärsten Formen von Lebensversicherung, die je ausgestellt wurden. Sie sieht ein garantiertes monatliches Einkommen fuer Euch oder Eure Familie vor.



## The Prudential Insurance Co. of America.

Gewöhnliche Polizien.  
Alter 15 bis 66 Jahre.  
Beide Geschlechter.  
Beträge bis zu \$100,000.

Inkorporiert als eine Aktien-Gesellschaft vom Staate New Jersey.  
John F. Dryden, Präsident.

Haupt-Office, Newark, N. J.

Zweig-Office in Regina

E. A. Sayers, Agenturen-Organisator, Darke Block.  
J. C. Symington, 1st-Supt., Darke Block.

Agenten: W. J. Southern, F. Kohlsch, F. Whitmore.

Prudential Agenten besuchen nun diese Nachbar-schaft. Sie werden Ihnen eine sehr lebendige Geschichte erzählen, wie Lebensversicherung das Haus gerettet, die Witwe beschützt und die Kinder erzogen hat. Lassen sie euch erzählen.

Worttreffer. Sie waren in den nächsten Unterland gestiegen. Teilnahmslos und stumm sahen hier die Leute, das Gewehr zwischen den Beinen. ...

fortgeschleudert und ihm schwanden die Sinne. Als er erwachte, lag er bedeckt mit Erbschollen und den Kopf festgeklemmt in einem zerplitterten Balken. ...

dem Distrikt beauftragten Person, nachdem er davon benachrichtigt worden ist, daß Eltern, Vormünder und alle Personen, denen die Aufsicht über ein Kind anvertraut ist, es vernachlässigen, den Bestimmungen des vorstehenden Abschnitts nachzukommen, ...

Die Aufgabe des Lesers. Balzac meint einmal, die Aufgabe des Romanschriftstellers sei es, die Jdeen des Dichters zehrig zu gestalten. ...

Bestimmungen des Jagdgesetzes. Da die Jagdzeit noch andauert, halten wir es für viele unserer Leser in Saskatchewan von größter Wichtigkeit zu wissen, wann die verschiedenen Arten von Wild geschossen werden dürfen. ...

Die Weltberühmten Befestigungs-Anstalten. Die weltberühmten Befestigungs-Anstalten, die einst den Spaniern so erfolgreich Widerstand leisteten, werden in den letzten Tagen des Jahres für immer verschwinden. ...

Schwindsucht. Doktor Buch 200 Granen Suberlin. ...

Schärfere Ansicht. Unsere Provinzial-Regierung hat verschärfte Bestimmungen betreffs des Schulbesuchs der Schüler angenommen und haben wir es für angebracht gefunden, diese Bestimmungen zu klären. ...

Alle Eltern, Vormünder oder andere Personen, denen die Aufsicht über ein Kind oder Kinder im Alter von sieben bis dreizehn Jahren inklusive anvertraut ist, sollen verpflichtet sein, ...

Die weltberühmten Befestigungs-Anstalten. Die weltberühmten Befestigungs-Anstalten, die einst den Spaniern so erfolgreich Widerstand leisteten, werden in den letzten Tagen des Jahres für immer verschwinden. ...

Schwindsucht. Doktor Buch 200 Granen Suberlin. ...

Freier Korn-Namen Coupon. John A. Salzer Seed Co. 178 So. 8th St. La Crosse, Wis. ...

Freier Korn-Namen Coupon. John A. Salzer Seed Co. 178 So. 8th St. La Crosse, Wis. ...

Freier Korn-Namen Coupon. John A. Salzer Seed Co. 178 So. 8th St. La Crosse, Wis. ...

**Nur für einen Korn Namen \$500 in Gold!**  
Kostet nichts um sich zu beteiligen

Einem jeden Käufer von Sämereien bieten wir dieses Jahr etwas ganz außerordentliches, nämlich: \$500.00 in Gold für den besten Namen für unser neues „Nameless“ Samen-Korn“ mit den riesig großen Körnern. (Siehe Bild.)

Unser Wunsch ist, einen postenden trefflichen Namen für dieses Korn zu bekommen und derjenige, der uns diesen Namen einleitet, bekommt am 10. Mai die \$500.00 in Gold!

Das Komitee, das über den besten Namen entscheidet, ist: Hon. John F. Gish, (ein Deutscher) Kongressmann von Wisconsin, Professor H. A. Moore, der von der Landwirtschaft, Madison, Wis., und Hon. Robert Calvert, U. S. Customs, La Crosse, Wis.

Alle diejenigen, die uns den besten Namen einleiten, bekommen \$500.00 in Gold.

Für 10 Cts. portofrei senden wir nicht nur unseren deutschen Katalog, sondern auch Proben von geschäftigen Sämereien, wie Salzer's Million Dollar Korn, welches 12 Tausend Körner pro Liter ergibt; Gold, der 60 Bushel Getreide und 4 Tausend Körner liefert; Malva Korn, das auf jeder Farm Amerikas noch diesen Sommer 5 Centen pro Liter liefert, sowie eine ganze Anzahl anderer herrlicher Samen- und Pflanzen-Kataloge sofort kommen. (Siehe Bild.)

Und, so Sie 14 Cts. in Brief Marken einleiten, senden wir Ihnen alle obigen Proben samt Katalog und ein Paket des Million-Dollar-Korns mit den riesig großen Körnern. (Siehe Bild.)

**\$500.00 in Gold** für einen zweckentsprechenden Namen für unser neues Korn mit den riesig großen Körnern. (Siehe Bild.)

**160 Acker Land frei!**

Wir geben 160 Acker Land frei, aber Sie müssen 10 Centen einleiten, bekommen Sie 16 Centen die Samenproben, sowie einen Katalog, der Ihnen die besten Samen zeigt, die Sie bekommen können. (Siehe Bild.)

**Freier Korn-Namen Coupon**  
John A. Salzer Seed Co. 178 So. 8th St. La Crosse, Wis.

Gedruckte Name: \_\_\_\_\_  
Bitte senden Sie mir Ihren deutschen Katalog, 14 Centen wenn meine Marke beigefügt ist.  
Mein Name ist: \_\_\_\_\_  
Post Office: \_\_\_\_\_  
Bitte senden Sie mir 10 Centen in Brief Marken?  
Wenn Sie geschickt, Salzer's Samen dieses Jahr zu bekommen?  
Im Falle die eine Marke des Million-Dollar-Korns einleiten, so senden Sie uns 6 Centen in Briefmarken für Verpackung, u. l. m.

**JOHN A. SALZER SEED CO.**  
178 So. 8th St. LACROSSE, WIS.

160 Acker Land frei!

Wir geben 160 Acker Land frei, aber Sie müssen 10 Centen einleiten, bekommen Sie 16 Centen die Samenproben, sowie einen Katalog, der Ihnen die besten Samen zeigt, die Sie bekommen können. (Siehe Bild.)

**Freier Korn-Namen Coupon**  
John A. Salzer Seed Co. 178 So. 8th St. La Crosse, Wis.

Gedruckte Name: \_\_\_\_\_  
Bitte senden Sie mir Ihren deutschen Katalog, 14 Centen wenn meine Marke beigefügt ist.  
Mein Name ist: \_\_\_\_\_  
Post Office: \_\_\_\_\_  
Bitte senden Sie mir 10 Centen in Brief Marken?  
Wenn Sie geschickt, Salzer's Samen dieses Jahr zu bekommen?  
Im Falle die eine Marke des Million-Dollar-Korns einleiten, so senden Sie uns 6 Centen in Briefmarken für Verpackung, u. l. m.

Regina.

Unter Premierminister Don Walter Scott... Herr Scott befindet sich auf der Heimreise nach London...

Der Nordwesten ist in seinen 22. Jahrgang eingetreten... nach den letzten Ausgaben der Zeitungsbereitender haben die deutschen Zeitungen West-Canadas ungefähr 29,000 Leser...

Herr John Schmidt von Victoria... Herr John Beslowitz sen. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz sen. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina... Herr John Beslowitz jun. von Toronto begab sich vor kurzem nach Regina...

Am Sonntagabend kam Herr Edmund Bernhardt von New York... Am nächsten Donnerstag den 5. Mai ist Himmelfahrtstag.

Am Montag Abend kam unter anderem auch der Antrag... Am Montag Abend kam unter anderem auch der Antrag...

Das neue Früh-Ladenstück... Das neue Früh-Ladenstück wurde Montag Abend im Stadtrat angenommen...

Herr Carl Hilger, der vor einigen Wochen aus Deutschland kam... Herr Carl Hilger, der vor einigen Wochen aus Deutschland kam...

Am Montag gingen alle organisierten Zimmerleute... Am Montag gingen alle organisierten Zimmerleute...

Am Freitag den 6. Mai wird auch über ein Nebengebiet... Am Freitag den 6. Mai wird auch über ein Nebengebiet...

Folgende Zahlen über die Geschäfte der Polizeistadt... Folgende Zahlen über die Geschäfte der Polizeistadt...

Die Arbeiten an Williams... Die Arbeiten an Williams großen Departementblock gehen eifrig vorwärts...

Die Arbeiten an Williams... Die Arbeiten an Williams großen Departementblock gehen eifrig vorwärts...

Die letzte Verlesung war gut besucht... Die letzte Verlesung war gut besucht und wurde auch wieder ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen...

Am 6. Mai, also am nächsten Freitag... Am 6. Mai, also am nächsten Freitag, werden die Bürger der Stadt über das Straßenbahn-Nebengebiet abstimmen.

Kirchliche Nachrichten. Regina. St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

St. Mary's Kirche... St. Mary's Kirche (römisch-katholisch) Gottesdienste mit deutscher Predigt...

The Regina Trading Co.'s Ladeneinrichtungen.

QUALITY Herren-Anzüge von \$15 bis \$35. Für \$25 werdet Ihr einige der schönsten Materiale und Muster finden... Prachtvolle neue Herren Frühjahrs-Heberzieher.

Herren-Schuhe. Mäßige Preise. Dem Mann, der größte Dauerhaftigkeit für den geringsten Preis wünscht, wird folgendes passen.

Wie sieht's mit Eurem Garten aus? Ihr solltet Euch beeilen, dies wird ein gutes Jahr werden. Alles was Ihr braucht, werdet Ihr im Trading Comp. haben finden.

Hausausstattungen, die der tüchtigen Hausfrau gefallen. Nur 36 Wilton-Vorleger. Diese sind ein bezauberndes Lot, die Qualität ist gerade ein wenig besser, als gewöhnlich.

Ein besonderer Genuss! Reiner Maple-Syrup. Direkt importiert von den Zucker-Maple-Busch von Ontario. Wenn Sie etwas Genau so gutes gebraucht haben, kommen Sie jetzt und verlangen Sie eine Gallone dieses ganz reinen Syrups...

In der Drug-Abteilung. Warum Eure Pelze riskieren? Nichts beschädigt Pelze mehr, wie Staub und Motten. Eine Motte tut mehr Schaden, wie das Tragen eines ganzen Winters. Hebt Eure Pelze auf in einem von Bell's Fibre-Motten-sicheren Säcken... 50c das Stück.

The Regina Trading Co., Ltd. West-Canadas groesster Laden.

Fliegentueren, Fliegenfenster, Gartenwerkzeug, Gartenschlauche, Eisschranke. Unser Lager ist vollständig. Peart Bros. Hardware Co., Ltd. Regina, Sask.